

Nummer 04-8045-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ Sirio 17
 Hersteller ETA BETA s.p.a.

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
 Via Brescia 53/a
 I-25014 Castenedolo (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Sirio 17
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
4A	Sirio 17 4A / Ø67.1-Ø57.1	4/100/57,1	35	615	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Eta Beta
 Radtyp und Ausführung Sirio 17 4A
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	27

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 048045) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	44-95	215/35R17	K41 K42 K49 K56 T79	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*..	37-115	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Flh L02 Sth S01
	37-115	215/35R17	K41 K42 K49 K56 T79 T83	
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	33-110	215/35R17	K41 K42 K49 K56 T79 T83	
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/40R17	K42 K45 K49 K50 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*..	55-85	205/40R17	K42 K56 T80 T81 T84 X17 Z16	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 K49 S01
	55-85	205/40R17	G01 K42 K56 T80 T81 T84	
	55-85	215/35R17	K42 K56 T79 T83	
	55-85	215/40R17	G01 K41 K42 K45 K56 T83 Z16	
VW Golf 1EXO G407	55-85	205/40R17	G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	55-85	215/35R17	K42 K49 K56 T83	
VW Golf 1HXOF F894	40-85	205/40R17	G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	40-85	205/40R17	K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17	
	40-85	215/35R17	K42 K49 K56 T79 T83	
	40-85	215/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 X17	
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	205/40R17	G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 S01
	40-85	205/40R17	K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17	
	40-85	215/35R17	K42 K49 K56 T79 T83	
	40-85	215/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 X17	
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K63 L02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K49 K50 X83 S01
	33-118	215/35R17	K41 K42 K63 K93 T79	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K63 L02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K49 K50 X83 S01
	66-118	215/35R17	K41 K42 K63 K93 T79	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	205/40R17	G01 K42 K49 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05
	40-85	205/40R17	K42 K49 K56 T80 T81 T84 X17	A06 A08 A09
	40-85	215/35R17	K42 K49 K56 T79 T83	A12 A14 A19
	40-85	215/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T83 T85 X17	S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100	205/40R17	T84	A02 A04 A05
	50-100	215/40R17	G01 K42 K45 K49 T83 T85 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
VW Passat 35I-299 E960	85-118	205/40R17	T84	A02 A04 A05
	85-118	215/40R17	G01 K42 K45 K49 T83 T85 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*..., e9*98/14*0008*..	40-81	205/40R17	G01 K41 K42 K45 K49 K56 T80	A02 A04 A05
	40-81	215/35R17	K41 K42 K49 K56 T79 T83	A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K63** Durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.
- K93** Auf ausreichenden Abstand zur Halterung des Endschalldämpfers ist zu achten.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- StH** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Nummer 04-8045-A04-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ Sirio 17
Hersteller ETA BETA s.p.a.

- T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
X17 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R14.
X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.
Z16 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 27. April 2004

Höpfel


00062982.DOC